

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855
1809**

47 (25.8.1809) Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial-Blatt

Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial = Blatt.

Nro. 47. Freitag den 25. August 1809.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

G e s e z e s - A n z e i g e n.

Aus dem Regierungsblatt Nro. XXXI.

L a n d e s - V e r o r d n u n g e n.

- 1) Das, wegen wechselseitiger Auslieferung der Milizpflichtigen mit dem souveränen Fürstenthum Alschaffenburg abgeschlossene Cartel betreffend. Verkündet von Großherzogl. Ministerium des Innern den 25. July 1809.
- 2) Die Forstfrevelthätigkeiten betreffend. Verkündet von Großherzogl. Justiz - Ministerium den 15. July 1809.
- 3) Die Kindstauen in Privathäusern betreffend. Verkündet von Großherzogl. Justiz - Ministerium den 15. July 1809.

Nro. XXXII.

- 1) Die, von den inländischen Truppen an die Quartierträger zu leistenden Zahlungen betreffend. Verkündet von Großherzogl. Ministerium des Innern den 3. August 1809.
- 2) Gerichtsstand des Hoftheater - Personals zu Karlsruhe betreffend. Verkündet von Großherzogl. Justiz - Ministerium den 22. July 1809.

Nro. XXXIII.

- 1) Den Geschäftsgang bei Holzverkäufen aus Gemeindefwäldungen betreffend. Verkündet von Großherzogl. Ministerium des Innern den 5. August 1809.
- 2) Das Salpetergraben betreffend. Verkündet von Großherzogl. Finanz - Ministerium den 29. July 1809.

Nro. XXXIV.

- 1) Den gerichtlichen Geschäftskreis der General Schiffarth's Commission betreffend. Verkündet von Großherzogl. Justiz - Ministerium den 24. Juny 1809.
- 2) Die Ordnungswidrige Postporto - Ansätze betreffend. Verkündet von Großherzogl. Ministerium des Innern den 10. August 1809.

Untergewichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Schulden - Liquidationen.

Oberamt Fahr

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter

zu Schuttern an den Joseph Niehle auf Montag den 4. September 1809. Vormittags 10

Uhr vor der Theilungs-Commission im Wirthshaus zum Prinzen allda. Aus dem

Oberamt Pforzheim

zu Ellmendingen an die Kraft Sauerlich'schen Eheleute auf Montag den 25. September d. J. auf dem Rathhaus zu Ellmendingen. Aus dem

Oberamt Bühl

zu Lauf an die mit höchst gnädigster Erlaubniß nach russisch Pohlen auswandernden Gottfried Wöllf'schen Eheleute auf Dienstag den 5. September d. J. in Großherzogl. Revisorat dahier. Aus dem

Oberamt Durlach

zu Durlach an den verstorbenen Bürger und Schneidermeister Ludwig Ditzel auf Freitag den 28. August 1809. in Großherzogl. Stadtschreiberei.

zu Weingarten an den verstorbenen und in Gant gerathenen Bürger und Kiefernmeister Heinrich Keller auf Dienstag den 5. September d. J. im Wirthshaus zum Adler in Weingarten. Aus dem

Oberamt Ettlingen

zu Ettlingen an die Georg Singer'schen Eheleute auf Freitag den 25. August d. J. bei Großherzogl. Revisorat. Aus dem

Oberamt Bruchsal

zu Langenbrücken an die Weit Joniz'schen Eheleute auf Mittwochen 6. September d. J. früh 9 Uhr bei Großherzogl. Oberamt Bruchsal.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Da der Bürger und Wittwer Henrich Martin zu Weingarten dem mit seiner Creditorschaft unterm 24. October 1805. abgeschlossenen resp. Nachlaß- und Vorgfrist Vergleich nicht nachgekommen, dieser Vertrag auch, als auf falschen Säßen ruhend Oberamtlich annullirt worden, so wurde der Gant de novo erkannt und zur Liquidation und Streit über das Vorzugsrecht Tagfahrt auf Montag den 4. September d. J. anberaumt, in welchem Termine sich die ältern so — als neuere Creditoren mit ihren Urkunden und Beweisen vor dem oberamtlichen Commissario im Wirthshaus zum Adler in Weingarten entweder Persönlich oder durch Bevollmächtigte einzufinden haben, bei Verlust ihrer Forderung. Durlach, den 4. August 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Bruchsal. [Liquidation und Erbschaftsaufföderung.] Der am 17. dieses früh halb 5 Uhr verlebte Landbedient und Pfarrer Johann Adam Muth zu Zeutern hat per testamentum seine in Zeutern wohnende 3 nächste Anverwandte als Erben seiner Verlassenschaft bestimmt, dabei aber auch noch eben so nahe Anverwandte in Geinsheim und Freimersheim jenseits Rheins zurückgelassen. Es werden daher alle jene, welche gegen die Form oder den Inhalt des Testaments etwas zu erinnern oder schätliche gegründete Forderungen gegen die Verlassenschaft des verlebten aufzustellen haben, hiemit aufgefordert, solche binnen 4 Wochen unter dem Rechtsnachtheile bei Großherzogl. Oberamtschreiberei vorbringen, als ansonsten die Erbschaft an die eingesetzte Testamentserben ausgefertigt werden solle.

Bruchsal, den 29. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Schliengen. [Schuldenliquidation.] Nachdem über den verstorbenen Schulmeister Johann August Langguth zu Blansingen der Gantproceß erkannt worden; so wurde Liquidationstagfahrt auf den 11. September h. a. anberaumt, und haben sich deswegen alle diejenige, welche an gedachtem Langguth eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, an gedachtem Tag bei dem oberamtlichen Gant-Commissaire im Wirthshaus allda bei Verlust der Forderung zu liquidiren und über das Vorzugsrecht zu verhandeln.

Schliengen, den 10. August 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Offenburg. [Schuldenliquidation.] Die öftern Klagen und Executionsverfügungen gegen die Georg Fey'sche Eheleute aus Niede, haben die Ueberzeugung herbeigeführt, daß derselben Vermögensumstände sehr mäßig und dahero eine Untersuchung und Liquidation ihres Vermögens unumgänglich nothwendig seye. Hiezu ist Montag der 18. September 1809. des Vormittags 8 Uhr in Großherzogl. Amtschreiberei Offenburg bestimmt, und werden demnach sämtliche Gläubiger der genannten Georg Fey'schen Eheleute unter dem gewöhnlichen Rechtsnachtheile aufgefordert, ihre Forderungen entweder selbst oder durch gehörig Bevollmächtigte anzumelden und nebst ihrem etwaigen Vorrechte zu erweisen.

Offenburg, den 16. August 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Altorf. [Schuldenliquidation.] Nachdem Georg Winkel, der Wirth in Nehrburg, in Vertritt verschiedener gegen ihn eingeklagten Schulden

forderungen unterm 4. dieses vorcirt, und vor Amt zu Protokoll sich erklärt, daß er Willens, sich Schuldenlos zu machen, er daher seine Gläubiger edictaliter vorzuladen bitte, um durch eine gerichtlich vorzunehmende Liquidation seinen Passivschuldenzustand genau bestimmen zu können. Als werden andurch alle, welche an gedachten Wirth Joh. Georg Rinkel zu Rohrburg eine Forderung zu machen haben bei wirklichem Verlust derselben auf Montag den 11. September d. J. zu Rohrburg in dem herrschaftlichen Haus daselbst unter Mitbringung der Beweisurkunden früh 8 Uhr zu erscheinen, vorgeladen.

Altdorf bei Mahlberg den 11 August 1809.

Grundherrlich von Türkheimisches Amt.

Bruchsal. [Schuldenliquidation.] Sämmtliche Gläubiger des in Konkurs gerathenen Lorenz Schill von Zeutern werden hiermit unter dem Nachtheil anhero auf den 13. September l. J. zur Liquidation unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden anhero vorgeladen, daß sie ansonsten nicht mehr gehört und von gegenwärtiger Concursmasse ausgeschlossen bleiben werden.

Bruchsal, den 18. August 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Mundtods Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben contrahirt werden. Aus dem

Oberamt Steinbach

von Steinbach dem Maurermeister Georg Roth, dessen Pfleger der Kornmesser Himmel von da ist. Aus dem

Oberamt Lahr

von Sulz dem Philipp Fleig, Bürger und Ackeremann, dessen Pfleger der Andreas Gäßler daselbst ist.

Karlsruhe. [Mundtoderklärung.] Wegen der leichtsinnigen Haushaltung der Hofmusikus Beckischen Eheleute findet man für nöthig das Publikum zu warnen, daß niemand bei Verlust der Forderung ihnen etwas ohne Einwilligung des Obersthofmarschallnamts Sekretariats borgen solle.

Karlsruhe, den 7. August 1809.

Obersthofmarschalln. Amt.

Erboordnungen.

Lahr. [Erboordnung.] Joseph Moser, Sohn von weil Joseph Moser und Anna Maria Mayerin vom Langenhard, welcher seit 13 Jahren vermisst wird, wird hiermit edictaliter vorgeladen, sich binnen 3 Monaten dahier einzufinden, und sein unter Pflegschaft stehendes Vermögen von 656 fl. 55 kr. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls selches seinen nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden wird.

Lahr, den 12. August 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Lahr. [Erboordnung.] Joseph Fleig vom Langenhard, ein Sohn von weil. Mathias Fleig und Barbara Wernet, der schon bei 20 Jahren von Haus abwesend ist, ohne bisher etwas von sich hören zu lassen, wird zur Empfangnehmung seines in 384 fl. 14 kr. bestehenden Vermögens sub Termino von 3 Monaten mit dem Anhang vorgeladen, daß im Ausbleibungsfall selches seinen nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden wird.

Lahr, den 12. August 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Baden. [Erboordnung.] Die beiden ledigen längst abwesenden hiesigen Bürgeröhne Joseph Stäbel, Krummholz, und Ignaz Huck Porzellainarbeiter, oder deren allenfallsigen Leibesben werden hiermit aufgesodert, binnen 9 Monaten a dato ihr unter Pflegschaft stehendes geringes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigens dasselbe ihren nächsten Anverwandten gegen Caution eingehändiget wird.

Baden, den 17. August 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Ausgetretener Vorladungen.

Stuttgardt. [Ehegerichtsverladung.] Nachdem bei des allerdurchlauchtigsten Königs und Herrn königl. Majestät hochpreislichen Ehegericht allhier in Stuttgardt, die zwischen Barbara Luzin gedorne Sailer von Isfeld, Bietigheimer Oberamts, Klägerin eines und ihrem ausgewichenen Ehemann Georg Luz gewesenem bürgerlichen Inwohner allda Beklagten andern Theils observirende Ehestrittigkeit, auf Donnerstag den zweiten Monatstag November laufenden Jahrs wird erörtert werden: so wird solches dem Beklagten Georg Luz des Endes hiermit unverhalten, damit derselbe auf oben besagten

peremptorischen Termin Vormittags um 8 Uhr in königl. Kanzley mit Beistand eines Gerichtsprocu-
rators in Person oder per Mandatarium satis
instructum erscheinen und sich des rechtlichen Aus-
gangs der Sache gewärtigen möge; wie denn, er
erscheine oder nicht, nichts desto weniger auf Ge-
gentheils ferneres Anrufen gesprochen werden wird,
was Rechts ist.

Stuttgart, den 10. August 1809.

Von königl. Württembergischen Ehegerichts wegen

Bischofsheim. [Vorladung.] Die abwe-
senden milizpflichtigen Pursche Johannes Gerber
von Linz, Jakob Keck von Zircshofen und Jo-
hann Heinrich Senft von Neufreistett, welche
bei der letzten Auswahl das Loos getroffen, werden
hiermit vorgeladen, binnen 6 Wochen sich dahier
zu stellen, oder zu gewärtigen, daß ihnen das Ver-
mögen confiscirt und sie des Landes verwiesen werden.
Verordnet bei Großherzogl. Oberamt Bischofsheim
den 10. August 1809.

Offenburg. [Vorladung.] Stephan
Stöckle, lediger Bürgersohn und Schreinergehilfe
von hier, welcher sich schon mehrere Entfremdungen
und neuerlich einen qualificirten Diebstahl wiederum
zu Schulden kommen lassen, darauf aber entwichen
ist, wird in Gemähsheit der erhaltenen Weisung des
Großherzogl. hochpreisl. Hofgerichts des Mittel-
rheins zu Rastadt zu erscheinen und Verantwortung
über das ihm zur Last liegende Vergehen binnen
einer peremptorischen Frist von 6 Wochen unter dem
Präjudiz öffentlich vorgeladen, daß er sonst den
Verlust seines Unterthanenrechts und nebst dem die
Vermögensconfiscation und Landesverweisung zu be-
fahren habe.

Offenburg, den 8. August 1809.

Aus Stadtämlichen Auftrage
Großherzogl. Bad. Stadtkanzlei daselbst.

Lahr. [Austrittsvorladung.] Nachbenannte
Bürgersöhne aus dem hiesigen Oberamt, sind kürz-
lich durch das Loos zu Rekruten gezogen worden,
sie sind aber in der Fremde oder sonst abwesend, und
werden daher aufgefordert, sich binnen 6 Wochen
um so gewisser zu stellen, als sonst nach der Landes-
constitution gegen sie verfahren werden wird, als:

von Lahr

Michael Bohrer, Schuster; Christian
Leser, Kiefer; Christian Kopf, Zimmermann;
Johannes Leser, Steinhauer; Michael Boh-
nert, ohne Handwerk; Ludwig Fried. Wäldin,

Rothenberger; Georg Fried. Koch; Christian Wanger-
ler, Schneider; Joh. Jakob Meyer;

von Friesenheim

Joseph Eberle, Kiefer; Johannes Kohler,
Becker;

von Oberschopfheim

Anton Wetterer, Schreiner;

von Schuttern

Michael Burk, Schlosser; Placidus Mut-
tenmüller, Nagelschmidt; Joseph Kaufmann,
ohne Profession;

von Dinglingen

Christian Bühler, Schneider;

von Heiligenzell

Johannes Fühner, Dreher;

von Sulz

Jakob Graf, Weber;

Lahr, den 12. August 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Bühl. [Vorladung.] Die ledige Pursche
Ludwig, und Mathias Seiler von Ottersweier,
welche den ledigen Fidel Jörgler von Sasbach
unterm 19. May d. J. mißhandelt, nach ergange-
ner Ladung zu Oberamt aber sich entfernt haben,
und bis jetzt nicht wieder erschienen sind, werden
hiemit aufgefordert, binnen 4 Wochen sich bei Ober-
amt zu stellen, und zu verantworten, widrigenfalls
nach der Landesconstitution gegen ausgetretene Un-
terthanen wider sie verfahren wird.

Bühl, den 9. August 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Forte Piano.] Ein gutes aus-
gespieltes Forte Piano mit Veränderungen steht um
billigen Preis zu verkaufen; und ist das Nähere
auf dem Comptoir des Provinzialblatts zu erfahren.

Emmendingen. [Domainenverkauf.] Zu
Folge hoher Verfügung wird der vormals dem
Kloster Allerheiligen zu St. Mergen zugehörig ge-
wesene sogenannte Schönhof im obern Neu-
tenbach, ohnfürn der Stadt Freyburg gelegen, Mon-
tag den 18. September d. J. Vormittags in öffent-
licher Steigerung verkauft werden. Dieses ganz
arrondirte und unweite Gut enthält:

Ein geräumiges Wohngebäude des Meiers
hast Scheuer und Stallungen zu 40 Stück Vieh,
dann ein Back- und Waschhaus nebst großen Hof-
raithe und laufenden Brunnen am Haus.

41½ Fuch Ackerfeld.

86 — Berg- und Neutfeld nebst Waidgang.

12½ — Matten und

25 — Waldungen.

Die Hauptbedingnisse dabei sind:

1. daß für das Güthermees keine Gewährschaft
geleistet wird;

2. muß der Kaufschilling in 6 mit 5 pCt.
verzinlichen Jahresterminen bezahlet werden, es
werden aber an Zahlungsstatt auch Obligationen von
der Amortisationskasse angenommen;

3. werden auf das Gut die Staatslasten
gleich andern bürgerlichen Güthern anbedungen;

4. wird das Eigentumerecht darauf vorbehal-
ten, bis der Kaufschilling bezahlet seyn wird.

Indem man Steigerungslustige andurch öffent-
lich zu dieser Verhandlung einladet, werden diesel-
ben zugleich ersucht, an ebwelmtem Tag Vormit-
tags um 9 Uhr auf dem Schönhof, als dem
Steigerungsort sich einzufinden, wobei Fremde
obrigkeitliche Zeugnisse ihres Vermögenswegen mit-
zubringen haben.

Emmendingen, den 12. August 1809.

Großherzogl. Bad. Burgvogteiamt.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Die Behau-
sung des verstorbenen Kneidings in der Kronen-
gasse ist aus freier Hand zu verkaufen. Die Lieb-
haber hiezu, können die Bedingnisse bei Kammer-
laquai Kneiding erfahren.

Kastadt. [Domainenverkauf.] In Befolge
höherer Verfügungen werden nach ermeldete herr-
schaftliche Güter unter Grundlage der vorgeschrie-
benen im Regierungsblatt vom Jahr 1808. Nro. 40.
enthaltenen Bedingnissen für Eigentum öffentlich
versteigert, und zwar:

Montags den 18. September d. J. Vormit-
tags um 9 Uhr im Wirthshaus zum Kreuz in
Dittersdorf, dortiges herrschaftliche Wittunguth in 15
Morgen 27¼ Wrtl. Ruthen Aecker bestehend und Sam-
stags den 23. September im Wirthshaus zum
Lamm in Au am Rhein Morgens 9 Uhr ohngefähr
2 Morgen Acker im Eisbühl und 2 Morgen Wiesen
in den Herrenviertel.

Kastadt, den 21. August 1809.

Großherzogl. Amtskellerey.

Mahlberg. [Mühlenversteigerung.] Auf
Montag den 4. künftigen Monats September Nach-
mittags um 2 Uhr wird zu Versteigerung der dem
Andreas Ringwald zu Wagenstatt zugehörigen
Mahlmühle, die Mittelmühle genannt, geschrüten
werden. Zu sothaner Mühle, welche zwischen dem
Leutschfelder- und Herbolzheimer Bann an der
Bleiche gelegen und mit 2 Mahlgängen versehen
ist, gehört ein zweistöckiges unten von Stein ge-
bautes Haus, ein Tanzboden, eine große Scheuer,
Stallung, eine Dehltrotte, Hofraithe und Garten,
ohngefähr 3 Fuch groß. Sowohl die Mühle als
übrige Gebäulichkeiten befindet sich in einem sehr
guten Zustand und vortheilhaften Lage.

Dem Steiger wird zur Hauptbedingung ge-
macht, daß bei erfolgter Kalification 2725 fl. baar
bezahlt werden müssen, der Rest aber auf Termin
gesetzt wird. Die Steigliebhaber sind eingeladen,
sich am Tag der Steigerung an Ort und Stelle
einzufinden, und sich über ihre Zahlungsfähigkeit,
wie auch über ihr sitliches Betragen auszuweisen.

Mahlberg, den 7. August 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Offenburg. [Hausversteigerung.] Durch
hohen Beschluß der Großherzoglich Badischen Hoch-
preislischen Renttkammer der Provinz des Mittel-
rheins vom 23. April 1808. Nro. 4723. und 4724.
wurde die Disposition über das vormalige Bogtey-
Haus sammt Zugehörde zu Appenweyer lediglich dem
Ermessen des Gerichts überlassen. Dieses Bogtey-
Haus nebst Zugehörde besteht aus Folgendem:

1) aus einem Keller nach der ganzen Fläche des
vordern Hauses, worinn sich die Weine immer sehr
gut erhalten; 2) aus zwei rückwärtigen Speisekel-
lern; 3) in der untern Etage aus zwei Haupt- oder
Wohnzimmern, 4 Nebenzimmern, einem Gewölbe,
einer Kammer und einer geräumigen hellen Küche;
4) in der obern Etage aus einem großen Saale nebst
6 Zimmern, einem weiten und hellen Gange; 5)
aus in jeder Etage bequem angebrachten Abtritten;
6) aus einem großen, die ganze Fläche des Hauses
umfassenden Speicher mit einer Rauchkammer; 7)
aus zwei kleinern Speichern oberhalb dem erstern;
8) aus einem Waschhause, neben welchem ein Ge-
wölbe angebracht, so ehehin das gerichtliche SalzMa-
gazin gewesen ist, auch sind an diesem Waschhause
ein Holzschopf und Schweinställe angebaut. Auf
diesen OekonomieGebäuden befindet sich eine Bühne
durch die ganze Fläche; 9) aus einer großen Scheuer,
woran Pferde- und Rindviehställe, auch Chaisen-
und Wagenremise angebaut sind, und oberhalb welsch

Lehtern gleichfalls Futter aufbewahrt werden kann; 10) aus einem sehr geräumigen geschlossenen Hofe, worinn ein Brunnen von sehr guter Quelle angebracht ist; endlich 11) aus einem Blumengärtchen und einem sechs Viertel großen Hausgarten. Das Gericht Appenweyer, als rechtmäßiger Eigentümer alles dessen, ist entschlossen, solches unter gewiß annehmbaren Bedingungen, welche alltäglich in Großh. Amtschreiberey Offenburg vernommen werden können, mittelst öffentlicher Steigerung *salva ratificatione* an den Meistbietenden zu verkaufen. Hiezu ist Dienstag der 21. September 1809, Vormittags 9 Uhr bis Abends 5 Uhr in dem Sonnenwirthshause zu Appenweyer angeordnet. Es wird dieses andurch bekannt gemacht, und alle Steigerungsliebhaber dazu eingeladen. Offenburg, den 18. August 1809.
Großherzogl. Amtschreiberey.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Seifensieder Rindrich in der langen Straße ist im Hintergebäude ein Logis für ledige Herren mit einem oder zweischläfrigem Bett und Meubels täglich zu beziehen.

Ettlingen. [Schäfereiverleihung.] In Folge höchster Verfügung wird die Herrschaftliche und Gemeindschäferei zu Malsch, welche das Uebertriebsrecht sowohl auf dem Malscher Bann, als auf den angrenzenden Gemarkungen zu Dettigheim, Vietigheim, Waldprechtsweyer und Staab Ettlingenweyer zu genießen hat, mit den Schäfereigebäuden und deren solche umschließende $2\frac{1}{2}$ Morgen Feld mit Einschluß des Pfordnuzens bis Montag den 11. September Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus zu Malsch auf 3 Jahre *salva ratificatione* in öffentlicher Steigerung verlehiet werden, wobei sich die hiezu Lusttragende unter Beibringung ebrigkeitlicher Zeugnisse über deren Vermögensstände einzufinden wollen.

Ettlingen, den 13. August 1809.

Großh. Oberamt und Amtskellerei.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Etablissement.] Entesunterzogener mache hierdurch einem verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß ich vollkommen eingerichtet und jede in mein Fach einschlagende Arbeit bestens zu fertigen im Stande bin. Durch richtige und

geschwinde Bedienung auch äußerst billige Preise, werde ich mich jedes gültigen Zutrauens würdig machen suchen.

Joseph Deling, Kürschnermeister,
wohnhaft in der Adlergasse No. 186.

Dienst-Nachrichten.

Ihro Excellenz die Frau Gräfin von Hochberg haben den Faktor ihrer Steingut-Fabrik in Rothenfels, Müller, zum Verwalter derselben ernannt.

Bad-Gäste von Baden.

Vom 10. bis zum 17. August.

Im Salmen. Herr Geheimrath Meinhardt nebst Gemahlin von Karlsruhe. Demoiselle Mahler von da. Herr Masses aus Fort-Louis. Herr Rechnungs-Reviseur Fris von Karlsruhe. Herr Dierförster Schweickhardt von Langensteinbach. Monsieur Beyts de Bruxelles. Monsieur Gillier de Dijon. Frau von Leutrum von Karlsruhe. Mr. Champy de Framont. Herr Kaufmann Schmidt von Stuttgart. Herr Kaufmann Kalhaus von da. Herr Kaufmann Charbon mit 2 Demoiselles Töchtern von da.

In der Sonne. Herr Preiswerth von Strassburg. Madame Desclos avec son fils de Strassburg. Mr. Mennier, Professeur en Medecin avec Madame son épouse et Demoiselle sa fille de Strassburg. Madame Mandieux et Demois. sa fille, de Strassburg. Madame Jamel, de Strassburg. Monsieur Bureau, Colonel, de Strassburg. Herr Nötberg von Strassburg. Monsieur Cointé, de Strassburg. Monsieur Graul, de Strassburg. Herr Lemmermann von Strassburg. Herr Riffel, von Strassburg. Monsieur Cardamil, Capit. du Genie de France. Herr und Madame Nücher von Bensfelden. Madame Stäcker von da. Herr Sommervogel von Weissenburg. Herr Benz, kais. französ. Notaire von da. Herr Oberamts-Sekretär Laugner nebst Demois. Schwester von Wimpfen. Madame Peyre von Speyer.

Im Hirsch. Monsieur Dürr, Particulier de Strassburg. Herr Apotheker Bösserung von Gengenbach. Madame Conrad von Stollhofen. Herr Walter von Karlsruhe. Herr Roth von Weilersheim. Madame Strohl von Strassburg. Herr Kridel, Handelsmann von da. Madame Ehrenmann von da. Monsieur et Madame Strober, Notaire impérial de Strassburg. Herr Ingenieur Krauth von Karlsruhe. Herr Stork von Strassburg. Herr und Madame Egler von Hagenau. Madame und Mademoiselle Baumgärtner von Gengenbach. Madame Schoymanx von Neustadt. Herr Panzo, Maire von Hemming. Madame und Mademoiselle Sangranti von Bruchsal. Herr Gries von da. Herr Franz von Strassburg. Herr Revisor Eckart von Mannheim. Herr Trautwein von Strassburg. Madame Fischer von Bruchsal. Herr und Madame Hessemmer von Mannheim. Herr und Madame Menoth von Strassburg. Herr Lauth, Rentier von Strassburg.

Kirchenbuch-Auszüge.

Im Badischen Hof. Monsieur Dangelot, Négoc. de Strassbourg. Herr Stuber, Baumeister von da. Herr Gruber, Baumeister von da. Herr Bommer, Baumeister von da. Herr Adv. Nomi von Strassbourg. Herr Taurmann, kaiserl. franz. Notaire von Strassbourg. Herr Goll, Chirurg von da. Herr Schuregans von da. Herr Sundt von Strassbourg. Herr Zittel von da. Herr Woldeberg von Strassbourg. Herr Oberamtmann v. König aus Gochsheim. Herr Graf von Kariska, kaiserl. russischer Kammerherr. Madame Roth nebst Demoiselle Schwester von Strassbourg. Monsieur Dietrich, Licencié de Strassbourg. Peter Wagner, Handelsmann von da. Herr Reinold von da. Demoiselle Wehner von da. Monsieur Gauder, Employé aux Hospitiaux militaires de Strassbourg. Herr Goltz von da.

Im Drachen. Madame Pfandel von Nattatt. Frau Gölich von Sulz. Frau Thewein von Stollhofen. Herr Kaufmann Hippamonti von Karlsruhe. Herr Kunz von Strassbourg. Frau Ober von Altschweier. Herr Doctor Horn von Klagenfurt. Monsieur le Chevalier Fouquier de Strassbourg. Madame Verret von Hagenau. Herr Bod von da. Herr Bartholome von Plobsheim. Frau Kopf aus dem Bühlertal. Gilletcour de Lautrebourg. Herr Schall von Plobsheim. Thomas Friz von Pittertsboef. Frau Klefer von Sulz. Herr Kattner von Lauterbourg. Herr Handelsmann Hirsch von Karlsruhe. Monsieur François Lièvre de Lautrebourg. Herr Klefer, Jäger von Sulz. Wagner Knecht von Strassbourg. Reymann Bleth von Schneckenbach.

Im Baldreit. Ackermann Göppert von Neumühl. Ackermann Weis von da. Demoiselle William de Strassbourg. Madame Hehr von Karlsruhe. Herr P. Andreas, Minderit von Reinschen. Madame Habich von Dittersweier. Demoiselle Seyvert avec Demoiselle sa soeur de Carlsruhe. Herr Rosenwirth Thomas von Gamsen. Madame Steinbach mit Demoiselle Tochter von Karlsruhe. Herr Schauler von Freyburg. Herr Magistraths Rath Wolfinger von da. Herr Junftmeister Kunzer von da.

Im rothen Löwen. Pangraz Keller von Neuwier. Anton Keller von Oberschopfheim. Marianna Siffert von Wangenau. Monika Meier von Eifenthal. Christian Gschwend von Steinbach. Theresia Buj von Kappoltsweier. Katharina Müller von Ruppenheim. Margaretha Berch von Bietigheim. Marianna Heß von da. Barbara Ganz von da. Barbara Drexlner von da. Joseph Kleinhanns von Schwarzach. Marianna Zellerin von da. Theresia Reiser von Neuwier. Gregor Dock von Höllestein. Maria Anna Kutzlerin von Loffenau. Katharina Demmin von da. Marianna Behemann von da. Magdalena Lang von Oberkappel. Magdalena Stockinger von da. Magdalena Bauer von da. Franziska Kühn von Dettigheim. Barbara Eichelberger von Sandweier. Katharina Wehrmann von Loffenau.

Im Freybad. Elisabetha Ziegler von Wirschingheim. Andreas Klein von Peitersheim. Katharina Marrot von Breitenau. Katharina Buder von Neumühl. Georg Dürer von Singheim. Michael Krieg von Gerabach. Elisabetha Sailer von Balzhofen. Christian Wegler von Reschwoog. Konrad Regus von Karlsruhe. Anton Herrmann von Stollhofen. Friederike Schwarz von Karlsruhe.

Im Privathäusern. Herr Hofactor Bing von Mainz. Freyherr von Ende, Justizrath aus dem Genußverischen.

Karlsruhe. (Geborne.) Den 1. August Jakob Philipp, Vater August Hils, Bürger und Kiefernmeister.

Den 2. Camill, Wilhelm, Philipp, Vater. Herr Philipp Macklo, Buchhändler.

Den 2. Jakob Friedrich, Vater. Adam Nagel, Großherzogl. Stallbedienter.

Den 6. Maximilian Karl Wilhelm, Vater. Herr Karl August Seubert, Doctor der Medizin.

Den 8. Ernestine Marie, Vater. Friedrich Arleth, Bürger und Metzgermeister.

Den 11. Karl Franz Wilhelm, Vater. Georg Wilhelm Lister, Bürger und Blechniermeister.

Den 10. Karoline, Vater. Herr Ludwig Heinrich Rosenfeldt, Bürger und Kaufmann.

Den 15. Heinrich Melchior, Vater. Johann Melchior Wagner, Bürger und Schuhmachermeister.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 10. July Sophie Christine, Vater. Joseph van Höffen, Bodenvirer bei der Frau Markgräfin Hoheit.

Den 12. Heinrich, Vater. Heinrich Pollatékly, Gärtner und Hintersaß.

Den 13. Joseph, Vater. Peter Heß, Maurer und Hintersaß in Klein-Karlsruhe.

Den 16. Franz Carl, Vater. Herr Joseph Stenmüller, Regierungskanzlist.

Den 29. Auguste Christine Catharine Louise, Vater. Ferdinand Krapp, Bedienter.

Den 2. August Barbara Elisabethe, Vater. Franz Theer, Bodenvirer bei der Frau Markgräfin Hoheit.

Den 13. Jakob Friedrich, Vater. Peter Mesmer.

(Kopulirte.) Den 6. August Johann Heinrich Künkle, Bürger und Schreinermeister, weil. Joh. Georg Künkle, Bürger und Zimmermeisters mit weil. Magdalena geb. Aftin ehelich erzeugter lediger Sohn mit Katharine Sophie Helmle, weil. Wilhelm Friedrich Helmles Bürger's und Hutmachermeisters mit Marie Catharine, geb. Weinbrennerin ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 15. Johann Konrad Ziesel, Bürger und Hürstenmacher, und Katharine geb. Wintherin.

Den 15. Christoph Jakob Schmidt, Gemeiner bei der Großherzogl. Leibgrenadier Garde, und Christiane, Barbara Göggin, weil. Joh. Adam Gög, gewesenen Invaliden, mit Dorothee geb. Saneidmännin ehelich erzeugte Tochter.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 18. July Herr Christoph Dorsch, Schauspieler am Großherzoglichen Hoftheater dahier, mit Christiane Salome Margarethe Müllerin, geb. Fuhrmännin.

Den 13. August Philipp Huber, Bestandwirth, Wittwer und Bürger in Klein-Karlsruhe, mit Regine Treiber.

Den 19. Johann Heinrich Hammerle, Bürger und Schneidermeister, mit Elisabethe Marie Magdalena,

des Michaels Thomas Meuerle, Bürger und Schneidemeisters dahier, und Franzisca Dorothee geb. Andresin ehelichen Tochter.

(Gestorbene.) Den 6. August Adam Weis, Hüttel und Nachwächter in KleinKarlsruhe, alt 64 Jahr, 4 Monat und 3 Tage, starb an einem Nervenschlag.

Den 6. Wilhelm Daniel, Bat. Karl Wilhelm Hüllischer, Großherzogl. Lauffer, alt 6 Monat, starb an der Zahnruhr.

Den 11. Frau Auguste Catharine geb. Bader, weil. Herr Staab's, Chirurgus Wilhelm Schrickel's Ehefrau, alt 81 Jahr, 1 Monat und 11 Tage, starb an Entkräftung.

Den 11. Fräulein Wilhelmine Johanne Louise Bayling von Altheim, gewesene Hofdame und Prinzenerzieherin am Herzogl. Braunschweigischen Hofe, alt 70 Jahr, 7 Monat und 13 Tage, starb an einem Schlagflusse.

Den 12. Theodor, Bat. Herr Finanzrath Heinrich Vierordt, alt 1 Jahr und 5 Monat, starb am Stickschuffen.

Den 12. Theodor Jakob, Bat. Jakob Wahl, Hinterfah in KleinKarlsruhe, alt 2 Jahr, 6 Monat und 12 Tage, starb an einem Nervenfieber.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 12. July Heinrich, Bat. Heinrich Pollatky, Gärtner und Hinterfah, starb gleich nach der Geburt.

Den 13. Wilhelm Joseph Carl, Bat. Anton Lendscheid, arbeiter bei Herrn. Hoffattler Reiß, alt 5 Jahr, 8 Monat und 10 Tage.

Den 16. Elisabeth, Bat. Herr Franz Petermann, Regimentsquartiermeister, alt 9 Monat 13 Tage, starb am Zehrfieber.

Den 21. Elisabeth, Ehefrau des Bedienten Leopold Klotz, alt 64 Jahr und 3 Monate, starb an einem Stickschuffe.

Den 21. Joseph, Bat. Peter Heß, Hinterfah, alt 8 Tage, starb am Stickschuffen.

Den 25. Margarethe, Bat. Sebastian Heß, Hinterfah, alt 5 Monat und 26 Tage, starb an den Sichtern.

Den 26. Barbare Catharine, Bat. Eduard Gartner, Bürger und Schneidemeister, alt 2 Jahr und 12 Tage, starb an der Brustkrankheit.

Den 29. Georg Sponagel, Gemeiner von dem 2ten Großherzogl. Linien-Infanterie-Regiment, alt 26 Jahr, starb an der Auszehrung.

Den 2. August Christian Stephan Salinger, Tagelöhner bei dem Großherzogl. Bauamt dahier, alt 50 Jahr 7 Monat und 12 Tage, starb an der Zehrung.

Den 6. Georg, Bat. Herr August Pichler, Schauspieler, alt 9 Monat, starb an den Sichtern.

Den 11. Victorie Pomet, alt 12 Jahr und 9 Monat starb an den Sichtern.

Den 13. Heinrich Ludwig, Andreas Huber, Lauffer bei der Frau Markgräfin Hebe, alt 10 Monat und 6 Tage, starb an den Sichtern.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 21. August 1809.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durl.		Pforzheim.		Brottaxe.		Karlsru.		Durl.		Fleischtaxe.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	7	45	7	45	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	—	Das lb.	fr.	kr.	—	—
Neuer Korn	7	45	7	45	—	—	1 kr. hält	—	6½	—	—	—	—	Ochsenfleisch	10	9	—	—
Alter Korn	8	30	8	30	9	48	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	9	—	—	—
Weizen...	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	8	8	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	6	24	dito zu 2 kr.	—	13	—	14	—	—	Rohfleisch	7	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	9	9	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	13	1	15	—	—	Käuplingsfl.	—	—	—	—
Gersten...	4	—	4	—	4	48	—	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	8	9	—	—
Haber...	4	30	4	30	5	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	9	9	—	—
Welschkorn	6	36	6	36	8	—	zu 5 kr. hält	1	31	—	—	—	—	Ochsenzunge	10	9	—	—
Erbsen, Erv	1	36	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	12	—	—	—
Linzen...	1	44	—	—	1	30	dito zu 10 kr.	4	—	4	7	—	—	Ochsenfuß	9	—	—	—
Bohnen...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	—	—	—

[Biktualien-Preise.] Rindschmalz das lb. 26 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 20 kr. —
Lichter 22 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt der Centner 25 fl. 9 Eyer 8 kr.

Karlsruhe, im Verlag der Müllerschen Hofbuchdruckerey in der verlängerten Herrengasse.